

Frührömische Terra Sigillata aus dem Alemannenfriedhof von Hertzen.

Ein Beitrag zur Geschichte der Besetzung des rechten Rheinuferes durch die Römer.

Von Fr. Kuhn, Lörrach

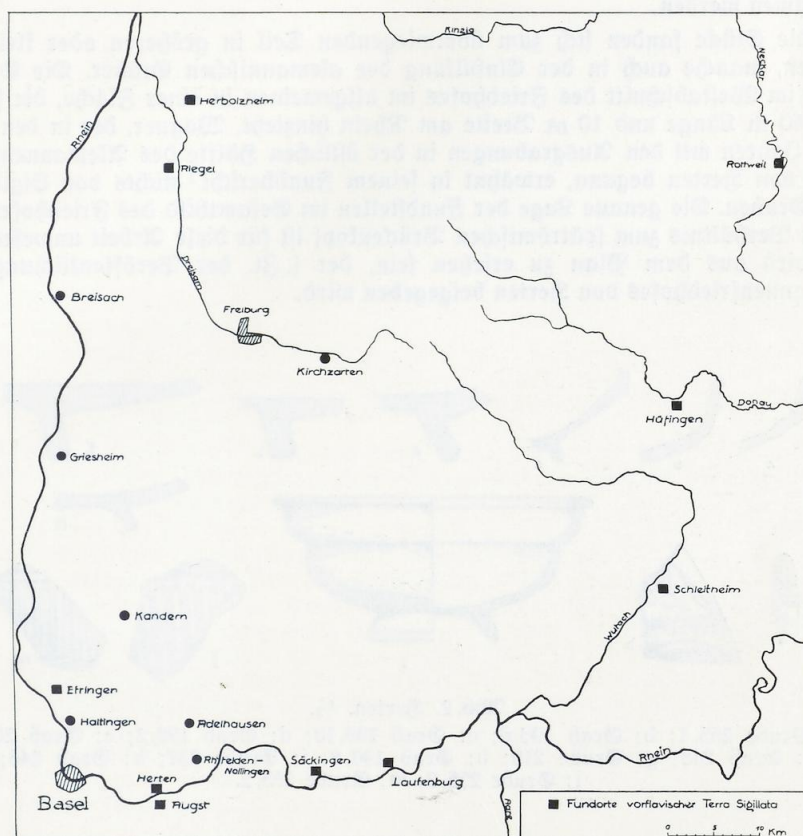


Abb. 1. Fundorte vorflavischer Terra Sigillata.

In den Jahren 1930–34 wurde der Alemannenfriedhof von Hertzen, A. Lörrach, vollständig ausgegraben¹ (Karte: Abb. 1). Die Veröffentlichung der Ergebnisse wird in absehbarer Zeit erfolgen. Bei den Ausgrabungen wurde eine große Menge frühromischer Gefäßreste, darunter eine beachtliche Anzahl von Terra Sigillata

¹ Der Alemannenfriedhof von Hertzen ist seit dem Jahre 1876 bekannt. In den Jahren 1887 und 89 hat Wagner 51 Gräber aufgedeckt, die durch eine Riesgrube bedroht waren (Wagner I, 156). In den folgenden Jahrzehnten ging der Abbau der Grube weiter, und eine größere Anzahl von Gräbern wurden zerstört. Soweit Beigaben aufgefunden wurden, kamen sie z. T. in das Hist. Museum nach Basel. Im Jahre 1925 wurde der Verfasser mit der Überwachung des Gräberfeldes betraut, die von 1930–34 zur vollständigen Untersuchung führte.